

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von A. Bock in Rudolstadt.
[7438]

P. P.

In Kürze erscheint zum ersten Mal eine

Lieferungs-Ausgabe

von

Corvin, Heilige Familie.

Besonderer Abdruck aus der

Goldenen Legende.

Eine Naturgeschichte der Heiligen.

= In 10 Lieferungen à 40 $\frac{1}{2}$ ord. =
in 2. Ausgabe.

Von diesem sich vorzüglich zur Kolportage eignenden Werke stelle ich Fig 1 zahlreich à cond. zur Verfügung. Schreibe aber verloren gegangene 1. Fig. bei Bezug von 52/48 bis Schluß bezogenen Exemplaren gut

Ihre freundliche Verwendung, um welche ich bitte, unterstütze ich durch günstige Bezugsbedingungen:

40% Rabatt.

Freiepre. 13/12, 125/115, 250/228,
500/450, 1000/890.

außerdem durch umfangreiche Anzeigen, wie bei Corvin, Pfaffenspiegel und Goldene Legende.

Ich bitte um gef. zahlreiche Verschreibungen und zeichne

Ganz ergebenst

Rudolstadt.

A. Bock.

[7286] In meinem Verlage erscheint und wird noch in diesem Monat versendet:

Aus

der Regierungsthätigkeit Friedrichs des Großen.

Von

Dr. Rudolph Stadelmann,

Königl. Landes-Oekonomierath.

Mit einem Bildniß nach einer Zeichnung von Gottfried Schadow.

12—14 Bogen Oktavformat, in Umschlag geheftet 1 $\frac{1}{2}$ M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ M netto.

Ich teile hier einige Stellen aus der Vorrede mit, welche der Herr Verfasser seiner Arbeit vorangestellt hat; sie werden am besten über den Inhalt der kleinen wertvollen Schrift unterrichten:

Die von dem Unterzeichneten behufs Nachweises der Thätigkeit der Preussischen Könige für die Landeskultur unternommenen Forschungen im K. Pr. Geh. Staatsarchiv zu Berlin (von den „Publikationen aus den K. Pr. Staatsarchiven“ bearbeitete der Hr. Verf. die Bände II. X. XV. XXX.) erstreckten sich auch auf die Akten aus der Regierungszeit Friedrichs des Großen. In ihnen bekunden vor allem die Kabinetts-Ordres — sie zählen nach Hunderttausenden — am unmittelbarsten das Walten des großen Königs für die Entwicklung und Wohlfahrt seines Landes.

Bei der Benutzung dieser denkwürdigen Schriftstücke für den genannten Zweck, aus welcher sich reiche Nachweise eingehendster Sorge für die Landeskultur ergaben, war dem Anreiz nicht zu widerstehen, mit den Aufzeichnungen auch auf einige andere Gebiete der Thätigkeit des Königs überzugreifen.

Diese Aufzeichnungen finden sich, in Verbindung mit Rückblicken auf das vorgenannte Gebiet der Thätigkeit Friedrichs, in den nachfolgenden Blättern verwendet, in wörtlicher Wiedergabe der Urkunden. Letztere erstrecken sich auf eine Reihe von Kabinetts-Ordres und kurzen Randverfügungen — sog. „Marginal-Resolutionen“ — verschiedenen Inhalts. Ist der Zusammenhang einigermaßen herzustellen geüht, so verbleibt doch der fragmentarische Charakter des Ganzen; wie denn auch bei manchen Verfügungen Angaben über Ort und Zeit fehlen; Mängel, die daraus hervorgingen, daß zur Zeit der Aufzeichnungen deren Veröffentlichung nicht beabsichtigt war, und die auch jetzt nicht beseitigt werden konnten.

Indessen handelt es sich um Aeußerungen des Königs selbst, und wenn diese einen Beitrag zur Charakteristik des unvergleichlichen Regenten und seiner Thätigkeit zu bieten vermögen, so verbleibt allem Uebrigen umso mehr nur eine untergeordnete Bedeutung.

Da das Gebotene teilweise auf bisher nur wenig benutzten Quellen beruht, erscheint die Annahme berechtigt, es möchte sich mannigfach Neues darunter befinden; jedenfalls sind nur da, wo es sich um Herstellung eines Zusammenhanges handelte, bereits vorhandene Publikationen benutzt

Ich bitte Sie, sich recht thätig für das Werkchen zu verwenden.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., Februar 1890. Otto Hendel.

S. Mode's Verlag in Berlin.

[7516]

In 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Das elektrische Blüchlicht,

sein Wesen und Betrieb

durch

Batteriestrom.

Ein Beitrag

zur Einführung desselben im Kleinen

von

E. Wagner.

Mit 44 Abbildungen.

2 $\frac{1}{2}$ M 25 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ M 50 $\frac{1}{2}$ netto,

1 $\frac{1}{2}$ M 35 $\frac{1}{2}$ bar.

Auf 6 + 1 Freieemplar.

Das obige Buch zeigt, daß man sich die elektrische Beleuchtung durch Aufstellung einer Batterie überall mit Erfolg, wenig Mühe und geringen Kosten anlegen kann, und giebt dazu die nötige Anweisung, welche noch durch zahlreiche Abbildungen veranschaulicht wird. Das Interesse für obiges Buch ist ein allgemeines und werden Sie daher Absatz in den weitesten Kreisen erzielen können. Da ich unbeclagt nicht sende, so bitte zu verlangen.

Berlin S W., Februar 1890.

S. Mode's Verlag.

[7003] Demnächst versende ich, soweit verlangt:

Antonio Averlino Filarete's Tractat über die Baukunst

nebst seinen

Büchern von der Zeichenkunst

und den

Bauten der Medici.

Zum ersten Male herausgegeben und bearbeitet

von

Dr. Wolfgang von Oettingen,

Privatdocent der Kunstgeschichte an der Universität Marburg.

(Quellenschriften

für

Kunstgeschichte und Kunsttechnik.

N. F. III. Band.)

gr. 8°. Ca. 48 Bogen. Mit zahlreichen Abbildungen. Eleg. brosch. 14 $\frac{1}{2}$ M ord.

Rabatt 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, 12. Februar 1890.

Carl Graeser.

Entscheidungen

des

Reichsgerichts.

Herausgegeben

von

den Mitgliedern des Gerichtshofes und der Reichsanwaltschaft.

Am 28. Februar d. J. erscheint:

Entscheidungen

in

Strafsachen.

= Zwanzigster = Band.

Erstes Heft pro kplt. geh. 4 $\frac{1}{2}$ M.

Kontinuationsangabe erbeten.

Leipzig.

Beit & Comp.